



**Bericht an den Einwohnerrat**

vom 20.9.2011

**Motion mehr Stellenprozente für den Binninger Bannwart:**

**Stellungnahme des Gemeinderats betreffend Überweisung**

<p><b>Info:</b></p>	<p>Am 26. August 2011 reichte Urs-Peter Moos (SVP-Fraktion) die beiliegende Motion Nr. 190 ein. Darin fordert er den Gemeinderat auf, das Pensum des Bannwarts auf 50 bis maximal 70 Prozent aufzustocken und mittels Zusatzausbildung sicherzustellen, dass der Bannwart ebenfalls Bussen aussprechen kann.</p> <p>Das aktuelle Pensum des Bannwarts beträgt rund 33 Stellenprozente (2.47 Stunden/Tag).</p> <p>Zu den Kerntätigkeiten des Bannwarts gehören:</p> <ul style="list-style-type: none"><li>- Ahndung von Feld- und Waldfrevel generell</li><li>- Durchsetzung von Reitverboten</li><li>- Verhinderung wilder Feuerstellen im Wald</li><li>- Überwachen von AbfalldPONien</li></ul> <p>Weiter nimmt er - aufgrund des kleinen Pensums nur sehr begrenzt folgende Aufgaben auch wahr:</p> <ul style="list-style-type: none"><li>- Mithilfe bei Litteringaktionen (z.B. Dorfplatz und Sammelstellen)</li><li>- Kontrollieren von überhängenden Hecken und Sträuchern</li><li>- Kontaktpflege mit Revierförster und WaldbesucherInnen</li><li>- Durchsetzung des Feuerverbots z.B. bei Trockenheit</li></ul> <p>Da Zahl und Intensität der Aufgaben im Bereich des Bannwartdiensts stetig zugenommen haben, ist der Gemeinderat bereit, eine Aufstockung des Pensums zu prüfen.</p> <p>Im Bereich Bussen/Verzeigungen ist keine Änderung nötig: Bereits heute verfügt der Bannwart über die geforderten Mittel um Übertretungen zu ahnden. Er verzeigt Fehlbare jeweils direkt bei der Gemeindepolizei. Diese spricht dann entweder gemäss Ordnungsbussenverfahren oder gemäss kommunalem Bussenkatalog eine Busse aus.</p>
<p><b>Antrag:</b></p>	<p>Die Motion wird in ein Postulat umgewandelt und an den Gemeinderat überwiesen.</p>

GEMEINDERAT BINNINGEN

Präsident:                      Verwalter:

Charles Simon

Olivier Kungler

Urs-Peter Moos  
Einwohnerrat SVP

## **Motion mehr Stellenprozente für den Binninger Bannwart**

Während in einigen Bereichen der Binninger Verwaltung neue Stellen geschaffen wurden, deren Nutzen und somit deren Bedarf fraglich ist, setzt die Gemeinde Binningen für die umfangreichen Tätigkeiten des Binninger Bannwarts nur ca. 33 Stellenprozente ein.

Mit dieser geringfügigen Beschäftigung ist der Auftrag des Bannwarts in Anbetracht der gestiegenen Anforderungen (z.B. Stichwort Littering) nicht umzusetzen.

**Der Gemeinderat wird beauftragt, den Stellenetat des Binninger Bannwarts auf mindestens 50 bis maximal 70 Prozent aufzustocken.**

**Zudem wird der Gemeinderat beauftragt, dem Bannwart eine entsprechende Zusatzausbildung zu gewähren, so dass dieser auch Bussen gemäss Ordnungsbussenverordnung (SR 741.031) und Binninger Bussenkatalog aussprechen kann und darf.**

Binningen, den 26.08.2011

*Urs-Peter Moos*